



beraten - planen - bauen

HÄUSER SCHLÜSSELFERTIG ZUM FESTPREIS

ALFÜ-BAU GmbH, 4557 Fürstenau, Wegemühlenweg 18

ALFÜ-BAU GmbH.

4557 FÜRSTENAU, Wegemühlenweg 18

4557 Fürstenau

Telefon 05901 - 449

Bankkonto: Volksbank Fürstenau 4081

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

4557 Fürstenau, den

15. Aug.

1983

V E R T R A G

Zwischen Familie Lothar Sommerfeld, Gottfriedstr. 10, 4557 Fürstenau und der ALFÜ-BAU GmbH, Wegemühlenweg 18, 4557 Fürstenau

1. Allgemeines

Die Eheleute Sommerfeld beabsichtigen in Bippin, Birkenweg 1, Flur 5, Flurstück 186 ein eingeschossiges Wohnhaus mit Garagenanbau zu errichten. Das Wohnhaus hat die Maße 13,49 x 11,24 Meter und der Garagenanbau 7,74 x 6,99 Meter, s. Planung vom 30.6.1983. Das Gebäude ist nicht unterkellert und das Dach nicht ausgebaut. Als Grundlage gelten die genehmigte Baugenehmigungsantrag vom 7.7. 1983 und Baugenehmigung vom 8. Aug. 1983 und nachstehende Baubeschreibung.

2. Baubeschreibung

2.1 Fundamente und Mauerwerk

Die Fundamentkörper werden in Abmessung und Betonstärke nach den bautechnischen Bestimmungen und den rechnerischen ermittelten Werten des Statikers hergestellt. Die Außenwände des Erdgeschosses sind 36,5 cm stark und bestehen aus crem/gelb, rustica besandelt ABC Verblekbrn Nr. 335, einer Luftschicht mit 6 cm starken Hegaluftschichtplatten o.ä. und 17,5 cm starken Porotonsteinen, alle Innenwände werden aus Kalksandstein bzw. Kalksandleichtsteinen ausgeführt.

2.2 Decken und Estrich

Die Solplatte besteht aus Stahlbeton mit unterer und oberer Bewehrung Q 131, im Bereich des Wohngebäudes wird die Betonschale abgeklebt. Die Decke über dem Erdgeschoß und über der Garage besteht aus Stahlbeton und wird nach den Angaben des Statikers ausgeführt. Alle Räume im Erdgeschoß und auch der Bodenraum erhalten einen schwimmenden Estrich als Wärme- und Trittschalldämmung nach DIN-Vorschrift 81, 80 = Thermoestrich wegen BLT-Eigenheizung.

2.3 Putz

Alle Wände und Decken werden mit einem Glattputz aus Kalkmörtel versehen.

2.4 Dachkonstruktion, Dachabdeckung

Das Wohngebäude erhält ein Walmdach, Das Bauholz wird imprägniert und besteht aus Fichtenholz, Güte und Stärke lt. statischer Berechnung. Die Dachhaut besteht aus Betonpfannen einschl. einer Dichtungsfolie, ein Dachfenster wird eingebaut, der Boden ist über eine Einschubtreppe zu erreichen.

Die Garage erhält ein Flachdach mit Dämmung und Dichtungsbahnen aus Bitumenpappe lt. Vorgabe mit einer Innenentwässerung. Als Randabschluß wird eine ALU-Leiste angebracht.

2.5 Fenster und Außentüren

Sämtliche Fenster und Außentüren werden in Mangoni-Holz (Rotholz) ausgeführt. Thermopaneverglasung und Kunststoffrolläden sind vorgesehen. Alle Fenster und Türen werden dauerelastisch abgekittet. Die Garagentür besteht aus einer Stahlblechschwingtür.

2.6 Innentüren

Alle Zimmertüren erhalten Mangoni-Blätter einschl. Futter und Bekleidung, im Garagenbereich werden zwei FB-Türen eingebaut.

2.7 Fliesen

Das Badezimmer wird durchgehend verflieset. Das WC wird 1,50 m hoch verflieset, die Küche erhält z. T. Wandfliesen. Eingangsbereich, Küche, Abstellraum, Esszimmer, Wohnzimmer, Flure, Bad und WC erhalten einen keramischen Bodenbelag einschl. abwaschendem Sockel (Preise lt. Absprache mit der Firma Klein). Die Innenfensterbänke bestehen aus Marmorbelag, die Außenfensterbänke bestehen aus einer Verblendlackschicht. Die Eingangstreppe wird mit Quarz-Platten belegt.

2.8 Sanitäre Installation

Bad: Folgende Einrichtungsgegenstände sind vorgesehen Wanne, Dusche mit Trennwänden, Waschtisch und WC-Becken. Alle Einrichtungsgegenstände Farb- eloxiert. Die Zuleitungen werden in Wicup (Wicu) und die Abflüsse in PVC-Hartrohre verlegt, Dusche und Wanne erhalten einen unter Putz Thermostat.
WC: Waschtisch und WC-Becken sonst wie vor beschrieben.
Küche: Ver- und Entsorgungsanschlüsse jedoch ohne Einrichtungsgegenstände, ein zusätzlicher Ausgußbock wird in der Garage angebracht.

2.9 Heizung

In allen Räumen soll eine elektrische Fußbodenheizung, die über Nachtstrom aufgeheizt wird, eingebaut werden. Ebenfalls wird die Warmwasserbereitung über einen Elektroboiler vorgenommen. Schaltuhren und dergleichen werden innerhalb der Gardrobe eingebaut.

2.10 Elektroarbeiten

Alle Räume erhalten ausreichend Steckdosen und Brennstellen. Die Zählertafel wird innerhalb der Gardrobe untergebracht.

2.11 Malerarbeiten

Sämtliche Malerarbeiten werden bauseits ausgeführt.

2.12 Fußbodenarbeiten

Sämtliche Fußbodenarbeiten (Teppichboden im Eltern- und Kinderzimmer) werden bauseits ausgeführt.

2.13 Außenanlagen

Schmutz- und Regenwasser werden getrennt den vorhandenen Kanalsystemen zugeführt. Alle Versorgungsleitungen werden von den jeweiligen Behörden unter eigener Regie verlegt. Leerrohre werden für die einzelnen Versorgungsleitungen eingebaut. Das Grundstück nach Bau-Fertigstellung grob planiert. Alle Außenanlagen, Garten- und Grünanlagen, Einfriedigung, Zufahrt, Zuwegung, Terrassen etc. sind bauseits herzustellen.

2.14 Zusätze

Nicht enthalten in den Verdingungskosten sind die Kosten für Baugenehmigung, Lagenlinie etc.
Ferner sämtliche Erschließungskosten an die Gemeinde und sonstige Behörde (Kanal, Wasser, Regen, Strom, Telefon, Gas etc.)

3. Finanzierung

Das Einfamilienhaus mit Garage einschl. Honorar und Mehrwertsteuer z. Z.t. 14 % kostet DM 218.000,-- (in Worten: Zweihundertachtzehntausend Deutsche Mark).

4. Haftung

Die Verdingungsordnung für Bauleistung "VOB" ist Grundlage aller Werkverträge, die Gewährleistungsfrist beträgt nach § 638 BGB 5 Jahre

Schreiben vom 15. August 1983

Seite 4

5. Termine

Mit den Bauarbeiten soll Mitte August 1983 begonnen werden.
Am 1. Dezember 1983 soll der Einzug erfolgen.

6. Ausführende Firmen

Erd-Mauer-Beton-Arbeiten	Hopster, Fürstenau-Hollenstede
Zimmererarbeiten	Grave, Fürstenau
Dachdeckerarbeiten	Otto, ANKUN
Sanitärarbeiten	Hann, Fürstenau
Elektroarbeiten	Santel, Schwagstorf
ELT-Arbeiten	
Fliesenarbeiten	Klein, Fürstenau
Tischlerarbeiten	Stöckel, Vechtel
	Kühl, Wettrup

7. Zahlungsleistungen

Eine Banksicherheit kann von der ALFÜ-BAU GmbH jederzeit beigebracht werden. Sämtliche Zahlungen an die ALFÜ-Bau GmbH müssen auf das Konto bei der Volksbank in Fürstenau Nr. 4081 geleistet werden. Die Ratenzahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

I. Herstellung der Erdgeschoßdecke	91.200,-- DM
II. Herstellung der Dachendeckung	57.000,-- DM
III. Herstellung der Fliesenarbeiten	62.700,-- DM
IV. Restsumme vor Einzug	7.100,-- DM

Fürstenau, den 16. August 1983

.....
(Der Bauherr)

.....
(Die Ehefrau)

.....
(ALFÜ-BAU-GmbH)